

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 69 (1991)
Heft: 2

Rubrik: Sektionsversammlung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gedanken zum ersten Amtsjahr als Eure Präsidentin

Toleranz

Für sich fordern alle Toleranz.
Selbst tolerant zu sein
ist schwer.

Die Andersartigkeit der andern
gelten zu lassen
heisst nicht,
selbst kein Gesicht,
keine Meinung zu haben.

Tolerant ist,
wer die Grösse hat,
sich als Teilchen
eines vielfältigen Ganzen
zu sehen.

Toleranz
sucht nicht Macht,
nicht Herrschaft über die andern.

Toleranz
will das Zusammenleben,
das gegenseitige Verstehen,
den Frieden.

In diesem Sinne wünsche und versuche
ich die Sektion zu führen. Auf gute Zu-
sammenarbeit und auf eine offene kon-
struktive Kritik.

Mit herzlichen Grüßen
Romy Stalder

Titelbild:

Walter Hürlimann; Ausschnitt aus einer
Zeichnung

Sektionsversammlung

Mittwoch, 6. März 1991, 20.00 Uhr im
Burgerratssaal des «Casinos».

Eröffnung mit einem Liedervortrag unse-
rer Gesangssektion.

I. Geschäftlicher Teil

1. Mutationen
2. Genehmigung der Jahresberichte, pu-
bliziert in den vorliegenden Clubnach-
richten
3. Mitteilungen und Verschiedenes

II. Teil

Alpinistische Augenblicke

Bilder und Geschichten von Markus
Liechti

Markus Liechti ist freischaffender Foto-
graf, Bergsteiger und Expeditionsleiter. Er
ist Mitglied der SAC-Sektion Bern.
Angehörige und Gäste sind stets herzlich
willkommen.

Protokoll der Hauptversammlung

vom Mittwoch, dem 5. Dezember 1990,

20.00 Uhr

im Burgerratssaal des «Casinos»

I. Eröffnung der Versammlung

Die Hauptversammlung wird mit zwei Lie-
dern eröffnet, vorgetragen von der Ge-
sangsgruppe «Hüttensingen». Präsident
Wüthrich begrüßt die Anwesenden herz-
lich – unter ihnen André von der Müll, Ge-
schäftsführer vom CC, und alt CC-Prä-
sident Hermann Milz mit der Gattin – und
gibt die Entschuldigungen bekannt. André
von der Müll überbringt die Grüsse und
den Dank vom Zentralpräsidenten. Das
CC will sich nicht in die Autorität der
Sektionen mischen. Der Hüttenbau berei-
tet dem CC Sorgen. Die Substanz der
SAC-Hütten muss erhalten bleiben. Das

CC fördert die Bestrebungen für den Schutz der Gebirgswelt sowie die Entwicklung vom Alpinismus.

II. Ehrungen

Die Sektionsveteranen mit 25 Jahren Clubmitgliedschaft erhalten von der Vizepräsidentin, welche unseren ebenfalls bei den Sektionsveteranen sich befindenden Präsidenten vertritt, eine Urkunde der Sektion und das Abzeichen mit Goldrand. Daniel Uhlmann vergleicht die verflossenen 25 Jahre mit einem Bergbach, der einmal schäumend, dann wieder fast trocken daherkommt. Leider wird vermehrt festgestellt, dass jedes Mitglied nur noch seine persönlichen Interessen in den Vordergrund stellt. Den Hütten fühlt sich kaum jemand verantwortlich. Positiv hebt er die Baugruppe «Hollandia» hervor.

Die CC-Veteranen mit Eintritt im Jahre 1951 erhalten das goldene Abzeichen. Der Obmann, Werner Schild, stellt fest, dass die besten Jahre bereits vorbei sind. Wenn sich im Laufe der Zeit auch nicht alles erfüllte, stehen die CC-Veteranen heute fest im Leben. Jeder hat inzwischen seine eigene Identität gefunden.

Die Veteranen mit 50jähriger Mitgliedschaft erhalten eine CC-Urkunde. Hans Rudolf Siegrist erinnert daran, dass bei ihrem Eintritt in den SAC in Europa Krieg herrschte. Er ruft einige Geschehnisse vom Zweiten Weltkrieg in Erinnerung. Nebst Geldspenden erhält unsere Sektion von diesen Veteranen eine Schreinerwerkzeugkiste für die Gspaltenhornhütte. Die Veteranen mit 60jähriger Mitgliedschaft erhalten von der Sektion als Urkunde einen Stich von Alfred Oberli. Werner Sulzberger erzählt, dass früher eine Über-

nachtung in der Hütte einen Franken kostete. Holz nahm zu dieser Zeit jeder Alpinist selber mit. Es freut ihn ganz besonders, dass die Frauen ebenfalls die Möglichkeit haben, dem SAC beizutreten. Die Sicherheit im Gebirge ist enorm gestiegen.

Nach Clubmitgliedsjahren ist Hans Wenger das älteste anwesende Mitglied, während Ernst Iseli mit seinen bald 95 Jahren der älteste SACler ist, der an dieser Hauptversammlung teilnimmt.

Der Präsident erwähnt, dass eine Ehrenmitgliedschaft nicht sehr häufig vorkommt. Otto Arnold, Obmann vom Clublokal und früher gelegentlicher Tourenleiter, hat unserer Sektion so viel gedient, dass er heute zum Ehrenmitglied ernannt wird. Sepp Käch erstellte seinem Kameraden unentgeltlich eine Urkunde, für welche sich Otto ganz herzlich bedankt.

Der Präsident dankt den Veteranen für ihre grosszügigen Spenden. Jeder Jubilar durfte sein bevorzugtes Objekt selber aussuchen. Es wurden insgesamt Fr. 15 460.– einbezahlt, und zwar von den

– Jungveteranen	5 430.–
– CC-Veteranen	3 080.–
– Altveteranen 50 Jahre	5 750.–
– Altveteranen 60 Jahre	1 200.–
für	
– Solaranlage Hollandiahütte	3 255.–
– Lampen für Hollandiahütte	600.–
– Wasserversorgung Wildstrubelhütte	2 325.–
– Ski- und Ferienhaus «Kübeli»	1 590.–
– Renovation Clublokal	480.–
– den freien Hüttenfonds	7 210.–

Es versteht sich, dass bei so vielen Ehrungen von Veteranen das von der Gesangssektion gesungene Veteranenlied nicht fehlen durfte.

**Gezielte
Werbung**

**in den
Clubnachrichten
des SAC**

III. Geschäftlicher Teil

1. Protokoll der Sektionsversammlung vom 3. Oktober 1990

Es wird genehmigt.

2. Mutationen

Die Versammlung erhebt sich zu Ehren der verstorbenen Clubmitglieder. Sie nimmt die in den Clubnachrichten 8/1990/91 publizierten Bewerber sowie die übertretenden JO-Mitglieder in die Sektion auf.

3. Demissionen

Demissioniert haben zwei Mitglieder aus dem Vorstand, drei Tourenleiter und drei Mitglieder aus Hüttenkommissionen, siehe Clubnachrichten 8/1990/1991. Der scheidende Präsident, Kurt Wüthrich, erhält für seine nicht immer leichte Aufgabe einen Büchergutschein. Der Gattin von Kurt wird für die vielen Entbehrungen ein Blumenstrauß überreicht. Ueli Huber, der während zweier Perioden insgesamt 17 Jahre das Amt als Hüttenobmann versah, bleibt weiterhin Chef in unserer Berglihütte.

4. Wahlen

Kurt Wüthrich orientiert, dass Romy Stalder vor zwei Jahren als Vizepräsidentin gewählt worden ist und sich während dieser Zeit gut auf die Aufgabe als Präsidentin vorbereiten konnte. Die Vorschläge werden nicht vermehrt. Einstimmig wird Romy Stalder zur Präsidentin unserer Sektion ab 1991 gewählt. Hanna Müller, Leiterin der Frauengruppe, schenkte ihr Blumen. Sie ist stolz darauf, dass sich Romy der Herausforderung stellen will. Nach der Sektion Diablerets steht nun die zweite Frau einer der grössten SAC-Sektionen vor. Franz Stämpfli (bisher Sekretär/Jurist) wird einstimmig als Vizepräsident gewählt, während neu Hannes Walz die von Stämpfli bis heute versehene Aufgabe übernimmt. Neu übernehmen Charren Hans Gnädinger, Pierre Jeanneret, Karl Kobler, Peter Kretz, Franz Stämpfli, Simone Remund, Ha-Jo Niemeyer, Heidi

Blum und Christine Joder, siehe Clubnachrichten 8/1990/91. Wer sich in seiner bisherigen Charge für ein weiteres Jahr zur Verfügung stellt, wird von der Versammlung wiedergewählt.

5. Mitteilungen und Verschiedenes

Der Vorsitzende teilt mit, dass Elias Jegerlehner dem Hüttenfonds Fr. 10 000.– spendete. Der verstorbene Karl Fischer vermachte unserer Sektion ein Legat von Fr. 2 000.–.

Es haben sich bereits 70 Mitglieder für die Mithilfe bei der alpinen Baugruppe gemeldet. Weitere Anmeldungen nimmt Reinhard Schrämlie gerne entgegen.

Carlo Mühl ist neu Präsident der Gesangssektion. Er würde sich freuen, wenn sich Clubmitglieder entschliessen könnten, der Gesangssektion beizutreten, um die entstandenen Lücken zu füllen. Die Proben finden jeweils am Mittwoch statt. Ueli Huber dankt der Sektion für das erwiesene Vertrauen und das Geschenk.

Unsere hochgeschätzte Clubwirtin
des Restaurant «UNION»
an der Brunngasse 36

Frau Katharina Fechner-Christen

ist nicht nur eine vortreffliche Köchin,
sondern auch eine erfolgreiche
Künstlerin in der Technik der
Hinterglasmalerei.

Sie lädt alle Mitglieder unserer Sektion
und deren Angehörigen herzlich zur
Vernissage

ins Sieberhaus in Lyss ein.
Freitag, 12. April 1991,
ab 17.00 Uhr.

Die **Ausstellung** ist geöffnet vom
12. bis 21. April 1991,
von 10.00 bis 20.00 Uhr.

Der scheidende Präsident dankt für das Wohlwollen. Er stellt fest, dass die Sektion Bern dank den vielen Helfern lebt. In den Dank schliesst er ganz besonders die Projektkommission, die Organisatorinnen vom Buffet während der Versammlungen, die Donatoren von Bildern, die Helfer beim Organisieren vom «Zibelemäritabend», die Redaktorin der Clubnachrichten, R. Schräml für die Bauleitung «Abwasserleitung Kübeli», den Clubheimverwalter und die JO ein.

Der Protokollführer: Werner Strasser

Mutationen

Neueintritte

Bugnon Gerard

Wabersackerstrasse 47, 3097 Liebefeld
Künzi Mario

Bugnon Roswitha

Wabersackerstrasse 47, 3097 Liebefeld
Künzi Mario

Ernst Alice, Telefonistin

Breitfeldstrasse 58, 3014 Bern
Künzi Mario, Stalder Romy

Fuchs Hans-Jörg, Autoelektriker

Schafmattstrasse 6, 3123 Belp
Indermühle, Geschäftsstelle

Funk Daisy, Arztsekretärin

Amselweg 24, 3110 Münsingen
Bodmer Hanni

Gfeller Philipp, Programmierer

Wabersackerstrasse 75, 3097 Liebefeld
Fischbach Vreni, Luginbühl Ruth

Hofmann Thomas, Botschaftssekreter

Sonnhalte 24, 3063 Ittigen
Künzi Mario, Stämpfli Franz

Kohl Willibald F., Biochemiker

Gurtenweg 29a, 3074 Muri b. Bern
Kieffer Felix

Mühl Carlo, Coiffeur

Egelgasse 54, 3006 Bern
Schweizer Fred, Aeschlimann Ernst

Nuspliger Kurt, Dr. jur. Fürsprecher

Brunnadernstrasse 31, 3006 Bern
Stämpfli Franz, Hausmann Karl

Perret Jean-Paul, Dr. med. pens.

Bennenbodenrain 16, 3032 Hinterkappelen
Saurer Hans, Sauter Arnold

Schneller Elisabeth, Hausfrau
Gantrischweg 19, 3063 Ittigen
Künzi Mario

Übertritte aus anderen Sektionen

Huber Marianne

Jupiterstrasse 1/1250, 3015 Bern
Section genevoise

Meyer Edith, Kindermädchen

Chalet Giretsch, 3920 Zermatt
Sektion Zermatt

Schneller Jürg, Betriebswirtschafter

Gantrischweg 19, 3063 Ittigen
Sektion Oldenhorn

Todesfälle

Papritz Bernhard

Postfach, 3000 Bern 12
1958, Juni 1990

Schläfli Max

Gerberngasse 14, 3011 Bern
1943, 20.6.90

Kast Andreas

Asylweg 32, 3027 Bern
1985, 20.6.90

Keller Walter

Hühnerbühlstrasse 167, 3065 Bolligen
1945, 8.5.90

Murri Walter

Herrlichkeit 15 E, 3114 Niederwichtach
1964, 27.10.90

Anderegg Hans

Vechigenstrasse 24, 3076 Worb
1938, 1.12.90

Rupp Marcel

Sonnmatstrasse 21, 3084 Wabern
1937, 16.12.90, CC-Mitglied 1965–67

Sigrist Hans

Hühnliwaldweg 3, 3073 Gümligen
1941, 6.1.91



FRIAP
der bewährte
berner Boiler

FRIAP-Apparate A. Frischknecht AG
3063 Ittigen/Bern Tel.: 031/585111